

Protection upgraded

SurTec® 961 W Netzmittel

Eigenschaften

- flüssiges Netzmittel zur Verringerung der Sprühnebelbildung in Hart- und Glanzchrombädern, und zur Benetzung in Chromschwefelsäure-Beizen für die Kunststoffgalvanisierung
- reduziert die Oberflächenspannung und bildet eine Schaumdecke auf dem Elektrolyten
- verringert Austragsverluste aus dem Elektrolyten, was zu einer geringeren Belastung der Spülbäder führt
- frei von PFOS-haltigen Inhaltsstoffen
- sehr beständig

Anwendung

Ansatzwert: 2 ml/l (2-4 ml/l)

Ist die bei der Chromabscheidung entstehende Schaumdecke noch nicht gleichmäßig und lückenlos, so kann die Dosierung des Netzmittels entsprechend erhöht werden.

Ansatz: SurTec 961 W direkt dem fertig angesetzten Chrombad zugeben.

Hinweise: Vor Zugabe von SurTec 961 W müssen Badbehälter (+ Equipment) und Anoden gut gesäubert und aktiviert werden, da sonst das Netzmittel die Reinigung übernimmt und der Schmutz auf der Badoberfläche aufschwimmt.

Bei Umstellung von einem PFOS-haltigen Produkt auf SurTec 961 W muss zunächst der Schaumteppich durch Ausarbeiten auf ein Minimum reduziert werden.

Zu Beginn nur sehr geringe Mengen SurTec 961 W zugeben (ca. 0,5 ml/l) und dabei den Schaumteppich kontrollieren.

Der Elektrolyt sollte nach einer Stockdosierung von 2 ml/l SurTec 961 W für 15 min bei 10 A/dm² durchgearbeitet werden.

Bei der Zugabe von SurTec 961 W ist eine gute Durchmischung des Elektrolyten notwendig, um eine lokale Überkonzentration zu vermeiden.

Dunkle Verfärbungen des Schaums weisen auf eine Überdosierung hin und müssen abgeschöpft werden, um einen Kontakt mit der zu beschichtenden Ware zu vermeiden.

Es wird empfohlen eine automatische Dosierpumpe einzusetzen, um kontinuierlich kleine Zugabemengen nachdosieren zu können.



Empfohlene Prozessfolge für Eisenteile, dekoratives Verchromen:

1. Tauchreinigung
emulgierend: SurTec 188 + SurTec 415
demulgierend: SurTec 188 + SurTec 089
2. Salzsäure-Beize mit SurTec 424
3. Anodische Entfettung SurTec 188
4. Dekapierung mit SurTec 481
5. Halbglanznickel SurTec 853
6. Glanznickel SurTec 856
7. Glanzchrom SurTec 871 + **SurTec 961 W**
8. Heißlufttrocknung

Zwischen den einzelnen Bädern muss gespült werden.
 Die Spültechnik muss an die Anlage angepasst werden.

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (Konz.)
SurTec 961 W	flüssig, farblos bis hellbraun, klar bis leicht schlierig	1,020 (1,01-1,03)	1,4 (0,5-2,5)

Instandhaltung und Analyse

Während des Betriebes sollte die Konzentration an SurTec 961 W bei 2-4 ml/l liegen.

Der Elektrolyt sollte stets so viel Netzmittel enthalten, dass die Oberfläche mit einer lückenlosen Schaumdecke überzogen ist und Sprühnebel wirkungsvoll zurückgehalten werden. Dies kann einfach überprüft werden, indem während der Chromabscheidung ein Stück weißes Filterpapier horizontal etwa 30-50 mm über die Badoberfläche gehalten wird: Es dürfen sich keine braunroten Chromsäureflecken auf dem Papier bilden.

Bei einem Mangel an Netzmittel, der durch die unvermeidlichen Verschleppungsverluste entsteht, genügt es im Allgemeinen, auf 100 l Elektrolyt 0,1 kg Netzmittel zuzugeben.

Ein Überschuss an SurTec 961 W kann zu einer verstärkten Schaumbildung führen und sollte daher vermieden werden.

Inhaltsstoffe

- PFOS-freie Tenside

Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe **SurTec Technischer Brief 11**.

Die benötigte Menge steigt mit höherer Chromsäurekonzentration, höherer Temperatur und größerer Strombelastung des Bades.

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 961 W Netzmittel 50 kg

Produktsicherheit und Umweltschutz

Hinweise zu Einstufung und Kennzeichnung sind den EU-Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu sind ebenfalls in den EU-Sicherheitsdatenblättern enthalten.

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren **Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)** auf unserer Homepage.

Ansprechpartner

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.SurTec.com>

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **E-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dieter Aichert, Andreas Niederhausen

2. November 2020